

Ressort: Politik

## **Zeitung: Verschiebung der Sepa-Einführung teuer für deutsche Banken**

Berlin, 11.01.2014, 01:00 Uhr

**GDN** - Die geplante Verschiebung der Einführung des neuen europaweiten Zahlungssystems Sepa um ein halbes Jahr kommt die deutschen Banken teuer zu stehen. "Die Banken müssen nun das alte und das neue System weitere sechs Monate parallel laufen lassen. Das verursacht hohe zusätzliche Kosten", sagte der Pressesprecher des Bankenverbandes BdB, Thomas Schlüter, der "Berliner Zeitung" (Wochenend-Ausgabe).

"Außerdem müssen alle Kunden darüber schriftlich informiert werden." Zudem hätten die Kreditinstitute für die ursprünglich zum 1. Februar vorgesehene Umstellung einen entsprechend höheren Personaleinsatz geplant, der nun vorerst nicht nötig werde. "Das alles ist sehr unerfreulich", sagte Schlüter. Der BdB-Sprecher appellierte an die Unternehmen, die eine Umstellung auf Sepa noch nicht vollzogen hätten, die Verschiebung nicht zum Anlass zu nehmen, das Thema erneut auf die lange Bank zu schieben.

### **Bericht online:**

<https://www.germindailynews.com/bericht-28189/zeitung-verschiebung-der-sepa-einfuehrung-teuer-fuer-deutsche-banken.html>

### **Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### **Editorial program service of General News Agency:**

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619